

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

vom 14. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2024)

zum Thema:

Umsetzung des KJSG Stufe 1-2 in den fünf Angebotsformen der Jugendarbeit

und **Antwort** vom 2. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. April 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18581

vom 14. März 2024

über Umsetzung des KJSG Stufe 1-2 in den fünf Angebotsformen der Jugendarbeit

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Durch das KJSG (letzte Novelle des SGB VIII) wurde bereits im Juni 2021 §11 SGB VIII wie folgt geändert:
„Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden.“

1. An wie vielen standortgebundenen Jugendfreizeiteinrichtungen (Angebotsform 1) wurde seit Juni 2021 die Barrierefreiheit erhoben? (Mit der Bitte um Auflistung nach Bezirken und Einrichtungen)

2. Welche einheitliche Definition von Barrierefreiheit wurde dafür (bezogen auf Frage 1) zugrunde gelegt?

Zu 1. und 2.: In allen Jugendfreizeiteinrichtungen wird seit dem Jahr 2021 im Rahmen der jährlichen Statistik die Angebotsform 1 Barrierefreiheit erfasst. Im Jahr 2022 wiesen von insgesamt 407 Jugendfreizeiteinrichtungen 168 Einrichtungen einen barrierefreien

Zugang auf. Der Anteil der barrierefreien Standorte fällt in den Bezirken unterschiedlich hoch aus. Am höchsten ist er im Bezirk Marzahn-Hellersdorf und am niedrigsten im Bezirk Spandau (siehe Tabelle 1). Eine Übersicht über die barrierefreien Jugendfreizeiteinrichtungen der Angebotsform 1 ist in Anlage 1 dargestellt.

Tabelle 1: Barrierefreiheit in Jugendfreizeiteinrichtungen (Stichtag 31.12.2022)

Bezirk	Anzahl Jugendfreizeiteinrichtungen	Davon barrierefrei
01 Mitte	50	20
02 Friedrichshain-Kreuzberg	31	19
03 Pankow	47	16
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	21	12
05 Spandau	35	2
06 Steglitz-Zehlendorf	22	8
07 Tempelhof-Schöneberg	33	11
08 Neukölln	36	11
09 Treptow-Köpenick	29	16
10 Marzahn-Hellersdorf	38	26
11 Lichtenberg	43	20
12 Reinickendorf	22	7
Gesamt	407	168

Quelle: SenBJF/Bezirke (2023): Statistikteil der Angebotsform 1 (Stichtag 31.12.2022)

Gegenwärtig wird keine einheitliche Definition von Barrierefreiheit in den Einrichtungen verwendet. Es obliegt den Bezirken, selbst eine Einschätzung bezüglich der Barrierefreiheit vorzunehmen. Mit dem Ziel, die Erhebung der Barrierefreiheit zu vereinheitlichen, wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) angestrebt, in Zukunft eine allgemein anerkannte Definition von Barrierefreiheit zu verwenden. So sollen Unklarheiten und Inkonsistenzen in Bezug auf die Bedeutung von Barrierefreiheit vermieden werden.

3. Ist dem Senat das Berliner Handbuch „Design for all“ bekannt und wird dieses als Grundlage für die Gestaltung und Umgestaltung von Jugendfreizeiteinrichtung herangezogen?

Zu 3: Das Berliner Handbuch „Design for all“ wird durch den Berliner Senat publiziert. Bei größeren Baumaßnahmen von öffentlichen Gebäuden (Neubau oder Grundsanierung) orientieren sich die Objektplaner an den Prinzipien des „Design for all“.

4. Wie oft wurde seit Juni 2021 ein Antrag auf soziale Teilhabe nach SGB IX und § 35a SGB VIII für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Hinblick auf die Bewilligung von Assistenzkräften gestellt? Wie oft wurden diese Anträge positiv beschieden? (Mit der Bitte um Sortierung nach Bezirken)

Zu 4.: Daten für Leistungen zur sozialen Teilhabe nach SGB IX werden lediglich als Gesamtdaten nach § 41 SGB IX für das Land Berlin erhoben. Seit Juni 2021 wurden insgesamt 1.195 entsprechende Anträge gestellt, von denen 697 positiv beschieden wurden. Die Angaben zu den beantragten und bewilligten ambulanten Hilfen gem. § 35a SGB VIII seit Juni 2021 sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Neue Hilfen § 35a SGB VIII ambulante Eingliederungshilfe

ab 01.06.2021 im Jahr 2021

Hilfeart	Mitt	FrKr	Pank	ChWi	Span	StZe	TeSc	Neuk	TrKö	MaHe	Lich	Rein	Berlin
§ 35a SGB VIII sonstige ambulante Eingliederungshilfe	81	24	89	4	18	10	34	49	28	27	20	25	409

Im Jahr 2022

Hilfeart	Mitt	FrKr	Pank	ChWi	Span	StZe	TeSc	Neuk	TrKö	MaHe	Lich	Rein	Berlin
§ 35a SGB VIII sonstige ambulante Eingliederungshilfe	100	50	134	36	18	22	37	54	40	29	20	23	563

Quelle: SoPart Fallstatistik

Das Merkmal „Soziale Teilhabe“ wird als Leistungsgruppe nicht systematisch erhoben, so dass hier keine gesonderten Angaben erfolgen können.

5. Sind dem Senat Jugendfreizeiteinrichtungen bekannt, die Assistenzkräften von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen den Zugang verweigern? Wenn ja, welche und in welchen Bezirken? (Mit der Bitte um Auflistung nach Bezirken und Einrichtungen)

6. Ist die Zutrittsverweigerung von Assistenzkräften von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen zu Jugendfreizeiteinrichtungen aus Sicht der Senatsverwaltung mit dem KJSG und dem LGBG vereinbar?

7. Was unternimmt der Senat, um den Zugang von Assistenzkräften in Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen zu gewährleisten?

Zu 5. bis 7.: Jugendfreizeiteinrichtungen bzw. Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit werden auf der Grundlage des § 11 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII) umgesetzt und sind demnach für alle jungen Menschen zugänglich zu gestalten. Eine Verweigerung des Zugangs für Assistenzkräfte für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zu Jugendfreizeiteinrichtungen ist dem Senat nicht bekannt.

8. Auf welchen Wegen wird die Qualifizierung und Fortbildung für die Mitarbeiter*innen der Jugendfreizeiteinrichtungen im Sinne der Umsetzung einer inklusiven Öffnung aller Angebote der Angebotsform 1 sichergestellt? (Mit der Bitte um Auflistung von allen Qualifizierungsmaßnahmen seit Juni 2021)

Zu 8.: „Inklusiv denken – Kinder- und Jugendhilfe bewegen“ ist das Motto des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB) für die Jahre 2023/2024, so dass sich das Thema Inklusion als Querschnittsthema durch die Seminare und Veranstaltungen des SFBB zieht. Auch bei Fortbildungsreihen (z. B. „Neu in der Jugendarbeit“) ist Inklusion stets als ein Themengebiet verankert. Eine vollständige Darstellung der Seminare, die sich mit Inklusion beschäftigen, ist daher nicht möglich. Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht für die Jahre 2021 bis 2023 mit Veranstaltungen, die sich im Titel explizit auf Inklusion beziehen (<https://sfbb.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/117855>):

Jahr	Themenfeld	Titel und Nummer der Fortbildung
2021	Vielfalt diskriminierungssensibel gestalten	8065/21 ONLINE - Soziale Inklusion von Jugendlichen Rom*nja und Sinti*zze stärken – strukturelle Diskriminierung erkennen und entgegenwirken
		8066/21 ONLINE: Leichte Sprache im Kontext der Beratung – Kommunikation barrierefreier gestalten
		8050/21 Mit Love Speech ein positives und respektvolles Miteinander trainieren
		8071/21 NEU ONLINE - Let's talk about Diskriminierung – was hat das mit mir und meiner Arbeit zu tun?
	Jugend(sozial)arbeit	2016/21 Ein Einrichtungskonzept für die Praxis und nicht für die Schublade
		2020/21 4. Brandenburger Kongress der Jugendarbeit: IN.Zukunft – Vergewisserung – Wandel – Innovation; diverse Workshops explizit zum Thema Inklusion
		2036/21 Digitale Lebensräume: Schutz - Befähigung - Teilhabe Neuregelungen des Jugendschutzgesetzes (JuSchG)
		2004/21 Online: Neu im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit; ein Themenfeld dazu
		2106/21 Jugendarbeit mit jungen Geflüchteten inklusiv und bedarfsgerecht
		2437/21 Sozialpädagogische Diagnostik in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
		1306B1-B8/21 Partizipation und Teilhabe-Ansätze und Methoden für die schulische Praxis

Jahr	Themenfeld	Titel und Nummer der Fortbildung
2022	Vielfalt diskriminierungssensibel gestalten	8054/22 ONLINE: Leichte Sprache im Kontext der Beratung – Kommunikation barrierefreier gestalten
		8057/22 Kinder und Familien mit Fluchterfahrung: Grundlagen zu Lebenswelten und Handlungsperspektiven für eine inklusive Praxis
		8079/22 Einführung in die Deutsche Gebärdensprache – für eine inklusive Praxis in der Kinder- und Jugendhilfe
		8082/22 Online: Eine gemeinsame Sprache für eine inklusive Pädagogik (ICF-CY)
	Jugendsozial)arbeit	1010/22 Medienkompetenz verbindet - Divers, inklusiv, digital – Jugendliche Lebenswelten gemeinsam gestalten
		1450/22 Fachtagung: Jugendberufsagentur Berlin - KJSG
2023	Vielfalt diskriminierungssensibel gestalten	8141/23 Inklusion in der Familienbildung – wie inklusive Arbeit gelingt
		8142/23 Was bedeutet Inklusion in unserer Einrichtung und wie können gelingende Wege gefunden werden?
		8082/23 Online: Leichte Sprache im Kontext der Beratung – Kommunikation barrierefreier gestalten
		8100/23 Dozent*innenaustausch: Inklusive Seminare gestalten für gehörlose, taube und schwerhörige Teilnehmer*innen
		8102/23 Dozent*innenaustausch: Inklusive Seminare gestalten: Was tun bei Diskriminierung?! Intervenieren! Aber wie?
		8081/23 Einführung in die deutsche Gebärdensprache – für eine inklusive Praxis in der Kinder- und Jugendhilfe
		8060/23 Soziale Inklusion von jugendlichen Rom*nja und Sinti*zze stärken – strukturelle Diskriminierung erkennen und ihr entgegenwirken
		8103/23 Dozent*innenaustausch: Inklusive Seminare gestalten: Diskriminierungssensible Sprache
	Jugend/sozial)arbeit	2007A Der Umsetzung nähern - Inklusion verwirklichen
		2000/23 Fachtag 'Inklusion in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit'
		1030/23 Fachtag Qualität in der Jugendarbeit
		2035/23 Inklusion in der Jugend(verbands)arbeit
		2019/23 Ein Einrichtungskonzept für die Praxis und nicht für die Schublade
		1100/23 Fachtag „Vielfalt abbilden in inklusiver Sprache - (wie) geht das zusammen?“
		1302/23 Beziehungen halten mit Kinder und Jugendliche mit emotional-sozialen Entwicklungsproblemen und Verhaltensauffälligkeiten

Jahr	Themenfeld	Titel und Nummer der Fortbildung
		1305/23 Bezirkliche Rahmenkonzeption zur Kooperation von Schule, Jugendhilfe und Gesundheit in Neukölln
		1400/23 Mehr Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in der Kinder- und Jugendarbeit
		1452/23 Wer – was - wo? Projektvielfalt in der aufsuchenden Beratung in der JBA Berlin
2024	Vielfalt diskriminierungssensibel gestalten	8060/24 Inklusiv denken – Kinder- und Jugendhilfe bewegen. 5. Dozierendenaustausch: Inklusive Seminare gestalten
		8082/24 Perspektivwechsel Autismus, ADHS und Neurodiversität: inklusive Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche gestalten
	JSA	1302/24 Autismus-Spektrum und Neurodiversität im schulischen Alltag – inklusive Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen
	Aktuelle Veranstaltungen in 2024	www.sfbf.berlin-brandenburg.de/Jahresprogramm

Quelle: www.sfbf.berlin-brandenburg.de/Jahresprogramm

Das SFBB führt neben Seminaren auch Fachtagungen im Arbeitsfeld Jugendarbeit explizit zum Themenfeld Inklusion durch. Ebenso unterstützt das SFBB bei der Konzeptentwicklung von Jugendeinrichtungen, wobei das Thema Inklusion dabei stets Bestandteil ist. Auch unterjährige Anfragen von Einrichtungen zu dem Thema werden durchgeführt und unterstützt.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen im Bereich Eingliederungshilfe/Bundesteilhabegesetz (BTHG), die auch für Fachkräfte sowohl der öffentlichen als auch der freien Träger der Jugendarbeit offen sind.

9. Welcher Bezirk und wie viele Jugendfreizeiteinrichtungen stellen die bereits erhobene Barrierefreiheit in ihrer Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Homepages) für mögliche Nutzer*innen dar? (Mit der Bitte um Auflistung nach Bezirken und Einrichtungen)

10. Mit welchen Maßnahmen wurden Angebote der mobilen Jugendarbeit (Angebotsform 2) für junge Menschen mit Behinderungen zugänglich gemacht?

11. Wie viele inklusive Plätze auf Ferien- und Erholungsfahrten und internationalen Begegnungen (Angebotsform 3) stehen jungen Menschen mit Behinderungen aller Art zu Verfügung? Entsprechen diese dem Fachstandard Umfang/Qualität im gleichen Maße wie die Plätze für Kinder/Jugendliche ohne Behinderungen?

12. Inwiefern wird sichergestellt, dass alle Aufenthaltsorte der Ferien- und Erholungsfahrten und der internationalen Begegnungen barrierefrei gestaltet sind und entsprechend qualifiziertes Personal zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen vor Ort zur Verfügung steht?

13. Wie wurden Beteiligungsformate für junge Menschen (Angebotsform 4) inklusiv gestaltet? Welche bezirklichen Jugendämter verwenden dafür leichte Sprache, Piktogramme und barrierefreie Beteiligungsveranstaltungen? (Mit der Bitte um Auflistung nach Bezirken)

14. Wie vielen jungen Menschen mit welchen Formen von Behinderungen wurde bezirkliche Beteiligung angeboten? (Mit der Bitte um Auflistung nach Bezirken und Art der Behinderung)

15. Welche curricular geprägten Angebote (Angebotsform 5) sind inklusiv und wie wurden diese konkret nach Einführung des KJSG umgesetzt? (Mit der Bitte um Auflistung nach Bezirken und Angeboten)

Zu 9. bis 15.: Als Grundlage für die Auswertung im Landesjugendförderplan werden im Rahmen der bezirklichen Jugendförderpläne Daten pro Angebotsform in Bezug auf den Gesamtbezirk erhoben. Eine Erhebung und Auswertung von Daten zur Gestaltung der einzelnen Angebote je Angebotsform erfolgt nicht. Die Gestaltung der einzelnen Angebote in den Angebotsformen obliegt den Bezirken.

Für die Angebotsformen (AF) 2, 3 und 5 erfolgt aktuell jeweils eine Erhebung des Merkmals „Teilhabe“, welches angibt, ob Angebote von jungen Menschen mit Behinderung genutzt werden. Nach Auswertung der Statistik aus dem Jahr 2022 wurden in den Berliner Bezirken 45 % der standortungebundenen Angebote (AF 2), 53,4 % der Angebote der Jugenderholung (AF 3) sowie 12 % der curricularen Angebote (AF 5) von jungen Menschen mit Behinderung genutzt.

Auf Landesebene bieten im Kalenderjahr 2024 drei Träger 19 Inklusionsreisen mit insgesamt 414 Plätzen an.

In Bezug auf die Angebotsform 4 hat sich in den Bezirken seit dem Inkrafttreten des Jugendfördergesetzes (AG KJHG) in 2020 eine vielfältige Beteiligungslandschaft (z. B. Kinder- und Jugendbüros/-parlamente, Jugend-BVV) entwickelt. Die Angebote, die im Rahmen der AF 4 umgesetzt werden, sollen entsprechend den Grundsätzen der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII auch jungen Menschen mit Beeinträchtigung zugänglich sein. Da Beteiligung und Engagement eng mit den persönlichen Motiv- und Interessenlagen junger Menschen verwoben sind, erfolgt der Auf- und Ausbau von Beteiligung in den Bezirken bedarfsorientiert, vielfältig und im Lebens- und Sozialraum der Zielgruppe, die auch junge Menschen mit Beeinträchtigungen umfasst.

Derzeit erfolgt eine konzeptionelle Überarbeitung der Statistikeile der Jugendförderpläne. In diesem Zusammenhang wird geprüft, inwieweit das Merkmal „Teilhabe“ zukünftig weiter qualifiziert werden kann. Ebenso erfolgt die Weiterentwicklung des Rahmenkonzeptes zur Umsetzung der Beteiligung junger Menschen an der Erstellung der Jugendförderpläne in Abstimmung zwischen Senat und Bezirken, unter Berücksichtigung einer inklusiven Ausrichtung der Beteiligungsverfahren.

Insgesamt sieht der Senat eine zentrale Aufgabe in der Umsetzung der Zugänglichkeit der Angebote der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII für junge Menschen mit Beeinträchtigungen und verfolgt diese in enger Abstimmung mit den Bezirken.

Berlin, den 2. April 2024

In Vertretung
Falko Liecke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-18581 zum Thema:
 Umsetzung des KJSG Stufe 1-2 in den fünf Angebotsformen der Jugendarbeit
 Zu Frage 1: Barrierefreie Jugendfreizeiteinrichtungen (Angebotsform 1)

Mitte
JFE Queer
Kindertreff Villa Lützow
Otto-Spielplatz
Schulgarten Moabit
Jugendhaus B8
Mädchen-Kultur-Treff Dünja
Karame e.V.
Wolfgang-Scheunemann-Haus
ASP Telux
DRK Jugendladen Wedding
teeny Musik treff
Werk9
Alba Club
Kinderzentrum "Ottokar"
Mädchenzentrum "Bärbel Patzig"
Pilotprojekt Inklusiver Schülerclub Charlotte Pfeffer Schule
frisbee- Kinder- und Stadtteiltreff
Die Lynar
Jugendbögen Pohlstraße
Palästina Jugendclub
Friedrichshain-Kreuzberg
Kinderfreizeithaus "Kleine Ritterburg"
KMAntenne
Loyal e.V.
Jugendtreff Drehpunkt
Kinderfreizeiteinrichtung Graefekids
Kinder- und Jugendeinrichtung breakout
Sport-, Bildungs- und Kulturzentrum NaunynRitze
Circus Schatzinsel
Jugendhaus Chip
Kinderbauernhof auf dem Görlitzer e.V.
Alia - Zentrum für Mädchen* und junge Frauen*
O-35
Abenteuer- und Bauspielplatz "Forcki"
Jugendclub Feuerwache
KJFE Regenbogenhaus
Jugendhouse ELOK
KFE" Känguruh"
KiJuKuZ KinderJugendKulturZentrum Alte Feuerwache e.V.
JAM

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-18581 zum Thema:
Umsetzung des KJSG Stufe 1-2 in den fünf Angebotsformen der Jugendarbeit

Pankow
JFE "Der Alte"
Königstadt
K 14
M24
DIMI 81
MACHmit! Museum gGmbH
Medienzentrum Pankow
Jugendfreizeiteinrichtung TwentyTwo
Popelbühne
KiezKlub Pankow - Rangenburg
tivolotte Mädchen* club
Abenteuer- und Bauspielplatz INGE
Jugendclub Mahler 20
FIPP-Nische & FreiRaum
Tanzwerkstatt no limit
Jugendarbeit an Schule der ISS Heinz-Brandt-Schule
Charlottenburg-Wilmersdorf
Jugendclub Halemweg
Kinder- und Jugendclub Schloss19
Kinder- und Jugendtreff MANNA Westend
Multikulturelles Jugend Integrationszentrum e.V.
Motor- und Fahrradwerkstatt
Jugendfreizeiteinrichtung Plöner Straße
Café Nightflight
Haus der Jugend Charlottenburg
Jugendclub Heckerdamm
Mädchenorientiertes Freizeitgelände "Jackie"
Abenteuerspielplatz Spirale
Haus der Jugend Anne Frank
Spandau
JFE Aalemannufer
Bauspielplatz Pionierstraße
Steglitz-Zehlendorf
Campus Albert Schweitzer
Jugend- und Familienzentrum JeverNeun
Kinder- und Jugendhaus Immenweg
JFE Wichura
KiJuNa - Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum
Phoenix - Jugendfreizeiteinrichtung und MGH
Kinder- und Jugendbetreuungshaus mit dem Inklusiven Abenteuerspielplatz
JFE Düppel

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-18581 zum Thema:
Umsetzung des KJSG Stufe 1-2 in den fünf Angebotsformen der Jugendarbeit

Tempelhof-Schöneberg
Juxirkus Schöneberg
Menzeldorf
Treff 62 e.V.
Drugstore im SSB e.V.
Halk Kösesi
Jugendfreizeithaus Bungalow
BEATS 42
PallasT
Die Weiße Rose
KJFE HaiWays
FlipperKlub
Neukölln
AWO JC "Die Scheune"
Kinderwelt am Feld
Kinder- und Jugendclub & Abenteuerspielplatz Wildhüterweg
Jugendfreizeiteinrichtung UFO
Blueberry
TheCorner
MaDonna Mädchentreff
Anton - Schmaus - Haus
Q*ube
YO!22
Clubhaus Phase II
Treptow-Köpenick
CABUWAZI Alt-Treptow
KJFE Fairness
KJFE Horn
JuKuZ Gérard Philipe
KFE "Walter Kroh"
JFE Mansarde
Freizeitprojekt Rudi+ Rudi Plus
Abenteuerspielplatz und Kinderbauernhof Waslala
JFE WK14
Kinder- und Jugendclub RumBa
Schülerclub GS Heidekampgraben
JFE Base 24
CABUWAZI Altglienicke
Kindersozialprojekt Check-In
JFE Würfel
Flussbad Gartenstraße

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-18581 zum Thema:
Umsetzung des KJSG Stufe 1-2 in den fünf Angebotsformen der Jugendarbeit

Marzahn-Hellersdorf
Jugendzentrum Betonia
Jugendklub Wurzel
Abenteuerspielplatz Marzahn-West
CABUWAZI-Springling
Haus M3+
Kinder- und Jugendhaus BOLLE
JFE IMPULS
JFE FAIR
Kinder- und Jugendhaus Trinity
Jugendkultureinrichtung die Klinke
JFE ENERGY
Schülerclub der Grundschule an der Geißenweide
JFE Anna Landsberger
JFE TreibHaus
JuKiez96
Freizeithaus Balzerplatz
Jugendfreizeiteinrichtung Joker
Eastend-Berlin
Hella - Klub für Mädchen* und junge Frauen*
Interkulturelles Zentrum Haus Babylon Babel e.V.
JFE Tresor
Naturschutzzentrum Schleipfuhl
Schülerclub "Schatzkarte"
KJFE im KOMPASS
KJFE Lubminer
Jugendfreizeiteinrichtung Am Hultschi
Lichtenberg
JFE Full House
Abenteuerspielplatz Fort Robinson
JFE Leos Hütte
Ausblick e.V. Jugendclub für Menschen mit und ohne geistige Behinderung
Jugendfreizeiteinrichtung Mikado
JFE Welseclub
Jugendfreizeiteinrichtung "Die Arche"
Kinderclub, Christliches Sozialwerk Berlin e.V.
Offener Club Berlin
Judith Auer Club
JFE HolzHaus "kids-OASE"
magda Caritas Jugendzentrum
Schülerclub Lichtpunkt
Jugendmigrationsdienst des CJD Berlin Brandenburg

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-18581 zum Thema:
 Umsetzung des KJSG Stufe 1-2 in den fünf Angebotsformen der Jugendarbeit

Lichtenberg
KJFE Falkenburg
SportJugendBildungsZentrum "Lücke"
"eastside" Club
Inklusiver Abenteuerspielplatz "BauwagenGang"
JFE Betonoase
JFE "NTC"
Reinickendorf
Streethouse
Haus der Jugend - Fuchsbau
Kinder- & Jugendhalle MV
Abenteuerspielplatz im MV
Laiv - offener Kinder- und Jugendtreff
Sportjugendclub Reinickendorf
Alte Fasanerie - Familienfarm Lübars

Quelle: SenBJF/Bezirke (2023): Statistikteil der Angebotsform 1 (Stichtag 31.12.2022)